

Businessplan

Gründung eines Waldkindergartens in Bornheim

Waldlinge Bornheim e.V.

Inhalt

1. Zusammenfassung.....	3
2. Konzept des Kindergartens.....	3
3. Zielgruppe und Ziele	4
4. Leistungsangebot	4
5. Marketing	4
6. Management / Organisation / Personal.....	5
7. Chancen und Risiken	6
8. Finanzen	7
9. Schluss	7

1. Zusammenfassung

„Wie kommen Zweige an den Baum? Weil tief in der Erde, still und verborgen große und viele kleine Wurzeln Nahrung suchen. Durch sie kann der Baum wachsen und groß werden.“

Phil Bosmans (1922 - 2012)

Mit unserem Waldkindergarten Waldlinge Bornheim e.V. setzen wir uns zum Ziel den Kindern das Leben im Einklang mit der Natur zu vermitteln. Draußen sein bei Wind und Wetter, mit dem zu spielen, was der Wald uns gerade bietet, das soll der Alltag in unserem Kindergarten sein. Die Stadt Bornheim benötigt dringend weitere Kindergartenplätze. Ein Waldkindergarten gibt es hier bisher nicht. Daher soll dieser Kindergarten für Bornheim entstehen.

2. Konzept des Kindergartens

Der Kindergarten des Waldlinge Bornheim e.V. wird ein Kindergarten in der Natur. Wir pachten ein Grundstück vom SSV Merten auf der Rütterstraße in Bornheim Merten als einen zentralen Platz. Auf diesem Grundstück befinden sich zu Beginn ein bis zwei Bauwagen und eine große offene Schutzhütte, außerdem eine kleine Hütte als abschließbares Materiallager. Von diesem zentralen Platz werden täglich Expeditionen in den angrenzenden Wald unternommen.

Wir starten mit einer Gruppe von 20 Kindern und 2 Erziehern sowie einer Ergänzungskraft. Die Gruppe ist auf insgesamt 2 Gruppen erweiterbar. Für die Betreuung von U3 Kindern planen wir vorerst die Zusammenarbeit mit Naturtagesmüttern bzw. Naturtagesvätern.

Der pädagogische Schwerpunkt liegt auf der Wald-/Wildnis-Pädagogik und ist bedürfnisorientiert (autoritativ). Wir legen sehr großen Wert auf das soziale Miteinander unter den Kindern, aber auch unter den Erwachsenen. Wir planen für die Zukunft weitere gemeinschaftsbildende Projekte.

Als besondere Leistung eines Waldkindergartens sei hier noch zu erwähnen, dass die Kinder den größten Teil des Tages in der freien Natur verbringen, dies wirkt sich sehr positiv auf die körperliche und auch mentale Gesundheit der Kinder als auch der Mitarbeiter aus.

Nur bei widrigsten Wetterverhältnissen wie z.B. Sturm wird ein gesonderter Schutzraum aufgesucht, der sich gegenüber vom zentralen Platz im Sportlerheim befindet.

3. Zielgruppe und Ziele

Dass in der Stadt Bornheim generell ein Bedarf an Kitaplätzen besteht ist allseits bekannt. Ein Waldkindergarten stellt ein sehr besonderes Angebot dar, welches in der Stadt Bornheim bisher noch nicht angeboten wird. Die Familien, die nach solch einem Angebot suchen, weichen bisher auf die Waldkindergärten in Metternich und Brühl aus, die den Bedarf allerdings nicht decken können. Dies wird uns auch durch die bisher rege Nachfrage und Reaktion auf unser Angebot in unseren Internet Kanälen bestätigt. Unsere Zielgruppe sind vor allem naturverbundene Familien aus allen Gesellschaftsschichten

4. Leistungsangebot

Der Waldkindergarten bietet für 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren werktags (Montag bis Freitag) eine Betreuung von 8 Uhr bis 15 Uhr an. Er hat mindestens drei Wochen der sechswöchigen Schulsommerferien in Nordrhein Westfalen geöffnet. Die Schließtage richten sich nach den Vorgaben des KiBiz §13e Absatz 2, die jährlichen Schließtage sollen zwanzig und dürfen dreißig Tage nicht überschreiten.

In der Gruppenform III nach KiBiz für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung, bietet der Waldkindergarten zwei pädagogischen Fachkräften in Vollzeit einen Arbeitsplatz sowie einer Ergänzungskraft eine Stelle mit 30 Stunden / Woche, um der vorgeschriebenen Aufsichtspflicht nachzukommen.

5. Marketing

Die Akquirierung neuer Eltern und interessierter Menschen erfolgt derzeit vorwiegend über das Internet, v.a. über die Waldlinge Bornheim Facebookseite, auf der wir sowohl um Hilfe bitten als auch über Erfolge und Fortschritte des Projektes berichten. Die Seite erfreut sich über große Resonanz, seit der Veröffentlichung im März 2019 haben wir 158 Abonnenten erworben. Dadurch hat sich für uns zum Beispiel die Möglichkeit ergeben, über Crowdfunding Spenden zu sammeln. Das Artgerecht Projekt (19.136 Abonnenten bei Facebook) hat uns seine Unterstützung zu gesagt. Auch die Zeitung wurde durch unsere Aktivität im Internet auf uns aufmerksam, bisher erschienen je ein Artikel im Bonner General Anzeiger und in der Rundschau, weitere sind geplant. Zudem sind wir auf regionalen Veranstaltungen präsent, um Interessierte zu informieren, Spenden zu sammeln und

Programm für Kinder anzubieten (Kinderschminken / Basteln mit Naturmaterialien). Für die Zukunft planen wir regelmäßige Feste und Veranstaltungen über die Spendeneinnahmen erfolgen sollen. Hier ist eine Zusammenarbeit mit den Musikern Willi und Corinna Wilden geplant.

Die Zusammenarbeit mit lokaler Prominenz wie Michael Landsberg hat uns auch zu öffentlichem Ansehen verholfen. Die Zahl der Anhänger wächst stetig und die regelmäßigen wöchentlichen Treffen auf unserem Grundstück werden immer größer. Wir erfreuen uns regem Zuwachs und helfenden Händen in der Bornheimer Bevölkerung.

6. Management / Organisation / Personal

Der Verein Waldlinge Bornheim e.V. ist der Träger des Waldkindergartens. Der von der Mitgliederversammlung gewählte Vorstand führt zusammen mit der Kitaleitung den Waldkindergarten.

Management

Das Management übernimmt der Vorstand:

- er bündelt die Mitgliederversammlung und setzt Beschlüsse um
- er trägt die Verantwortung gemäß § 26 BGB
- er übernimmt die Geschäftsführung, dazu gehört:
 - Mitglied im Rat der Kita
 - Vereinsführung und Verwaltung
 - Finanzen Betrieb/Verein
 - Führen des Zweckbetriebs
 - Personalverantwortung/Arbeitgeber
 - Delegation der Betriebsleitung

Organisation

Der Elternrat übernimmt die Organisation der Elternversammlung. Die Elternversammlung wird in Arbeitsgruppen unterteilt. Folgendes Vorgehen ist geplant:

- Erfassung von Berufen und Talenten in der Elternschaft
- Aufstellung von möglichen Arbeitsgruppen wie z.B. Hausmeistertätigkeiten / Reparaturarbeiten / Ergänzungsdienste / Putzdienst

- Einteilung in Arbeitsgruppen

Der Elternrat ist Vermittler zwischen Elternschaft und Vorstand

Personal

Das Personal teilt sich in Leitung, Fachkraft und Ergänzungskraft.

7. Chancen und Risiken

Eine große Chance sehen wir in der Gemeinschaft der Eltern. Ein zentrales Ziel soll es sein, eine zufriedene und gemeinschaftliche Elternschaft zu erschaffen und zu fördern. Das stellt für uns die Grundlage eines guten Klimas in der gesamten Einrichtung dar. Damit als Basis soll eine gute „Mund zu Mund Propaganda“ die Gruppe stetig erweitern. Zukünftig planen wir unser Betreuungsangebot zu erweitern und auch Schulkinder und Jugendliche in unser Portfolio aufzunehmen.

Eine der größten Herausforderungen wird es sein, zu jedem Zeitpunkt entsprechendes Personal zur Verfügung stellen zu können. Das Konzept Waldkindergarten stellt noch einmal besondere Anforderungen an das Personal. Weiterhin stehen uns nur begrenzte finanzielle Mittel für das Personal zur Verfügung, was die Suche nach qualifiziertem Personal zusätzlich erschwert. Dennoch sind wir zuversichtlich, da sich unter den vielen Interessierten, die unser Projekt bereits seit einiger Zeit mitverfolgen, u.a. Erzieher und Wald- bzw. Wildnispädagogen befinden, von denen wir sehr positive Rückmeldungen zu unserem Konzept erhalten haben. Daher glauben wir, dass wir unsere zukünftigen Angestellten mit einem guten Konzept überzeugen und motivieren können. Weiterhin ist eine enge Zusammenarbeit mit der Elternschaft geplant, und in einem Waldkindergarten sowieso unerlässlich, sodass die Betreuung auch in Krankheitsfällen seitens des Personals weites gehend sichergestellt sein wird.

8. Finanzen

Investive Zuschüsse

Für die Gründung und den Aufbau unseres Kindergartens können wir einen einmaligen Zuschuss beantragen. Dieser beläuft sich auf 13.000 EUR für aus und umbaumaßnahmen, so wie für Ausstattung in Höhe von max. 3.500€ je geschaffenem Kindergartenplatz (Anmeldung KiBiz: 20 Kinder). Hiervon würde der Bund 90% übernehmen, 10% verbleiben als Eigenanteil bei uns als Träger. Diese 10% beabsichtigen wir durch Spenden auf zu bringen.

Wir beantragen beim Jugendamt die Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 4% der Kibiz Pauschalen.

Die darüber hinaus unvorhersehbaren Kosten beabsichtigen wir durch Vereinsmitgliedsbeiträge und Spenden abzudecken.

9. Schluss

Mit unserem Waldkindergarten kann die Stadt Bornheim seinen Bürgern ein Angebot zur Verfügung stellen, was es bisher hier nicht gab. Neben weiteren Betreuungsplätzen, die hier dringend gebraucht werden, schaffen wir mit unserem Kindergarten eine Gemeinschaft, die für die Stadt eine große Bereicherung darstellt. Denn unser Vorhaben birgt Potential. Auf unserem Grundstück können weitere Angebote für die Bürger entstehen, so ist ferner z.B. die Betreuung von Schulkindern und Jugendlichen geplant.